

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 09. Mai 2018.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen

ANFAHRT / KONTAKT

MIT DER BAHN

Vom Potsdamer Hauptbahnhof erreichen Sie das Hotel in ca. 7 Minuten mit dem Taxi oder mit dem Bus 693 Richtung „Hermannswerder“, Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“.

MIT DEM PKW

Über den südlichen Berliner Ring (A 10)

Abfahrt Michendorf, dann der B2 Richtung Potsdam folgen. Hinter der Stadtgrenze Potsdam 1. Ampel links in die Templiner Straße einbiegen. Nach ca. 500 m befindet sich rechts die Zufahrt zur Insel Hermannswerder. Fahren Sie bitte weiter geradeaus, bis sich der Weg gabelt. Dort links abbiegen. Nach 250 m befindet sich das Hotel auf der linken Seite.

Über den nördlichen Berliner Ring (A 10)

Abfahrt Potsdam Nord, dann der B273 in Richtung Potsdam-Zentrum folgen, weiter auf der B2 Richtung Hbf. Am Bahnhof rechts in die Leipziger Straße abbiegen, nach ca. 1 km rechts in die Templiner Straße einbiegen. Nach ca. 500 m befindet sich rechts die Zufahrt zur Insel Hermannswerder. Fahren Sie bitte weiter geradeaus, bis sich der Weg gabelt. Dort links abbiegen. Nach 250 m befindet sich das Hotel auf der linken Seite.

In Ihr Navigationssystem geben Sie „Templiner Straße“ ein und folgen den Hinweisschildern zum Hotel (das Hotel selbst liegt an einer Privatstraße ohne Namen).



Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 40847
Fax: 05401 40897
Fax: 03222 1739325
E-Mail: seminare@ijos.net
www.ijos.net

In Kooperation mit der
PART•Training GmbH

für Prävention, Deeskalation und Beratung
www.parttraining.de



PART®-Inhousetrainer-Ausbildung

Professionell handeln in Gewaltsituationen

Ein Seminarangebot der IJOS GmbH
in Kooperation mit der PART-Training GmbH

Teil 1: 23. bis 26. Mai 2018

Teil 2: 28. bis 30. Mai 2018

Inselhotel
Potsdam-Hermannswerder
14473 Potsdam

FoBi-ID 0510



IJOS GmbH
Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte



Bitte
ausreichend
frankieren!

PROGRAMM

Viele Fachkräfte aus Arbeitsfeldern, in welchen sie Verantwortung für die Betreuung von Menschen tragen, sind mit der Problematik gewalttätiger Übergriffe auf sich und ihre Klienten vertraut. Sie wollen also die Fachkräfte in Ihrem Arbeitsfeld auf einen professionellen Umgang mit gewalttätigem Verhalten vorbereiten?

Das PART®-Konzept, dessen Ursprünge aus den USA stammen, ist inzwischen in vielen Institutionen Standard und hat sich auch für schwierige Situationen bewährt. Es wird seit über 20 Jahren in verschiedensten Institutionen (z.B. Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Gesundheitswesen, Justizvollzug etc.) eingesetzt.

Im PART®-Konzept geht es in grundlegender und umfassender Weise um die Prävention und Lösung gewalttätiger Konflikte im eigenen Arbeitsfeld – und damit um einen wesentlichen Aspekt der Arbeitssicherheit.

Dabei ist das oberste Ziel des PART®-Konzepts, die Persönlichkeitsrechte und die Würde des/der Klienten/in zu achten und dabei Sicherheit für alle Beteiligten herzustellen.

Die siebentägige PART®-Inhoustrainer-Ausbildung umfasst das PART®-Basisseminar mit vertiefenden Inhalten sowie Informationen zur Rolle als Trainer. Nach der vollständigen Teilnahme erhalten die Teilnehmenden das PART®-Inhoustrainer-Zertifikat. Dieses berechtigt dazu, PART®-Basisseminare und PART®-Auffrischungsseminare in der eigenen Institution durchzuführen.

TEIL 1 (TAG 1–4)

Basisseminar mit vertiefenden Inhalten

1. Geschichte und Hintergrund des PART®-Konzepts
2. Das Ziel meiner Arbeit
3. Professionalität und persönliches Auftreten
4. Vorbereitung auf die Arbeit mit aggressiven Klienten
5. Auslöser von Aggression und Gewalt
6. Der Handlungsrahmen Krisenintervention
7. Krisenkommunikation
8. Ausweich-, Befreiungs- und Selbstschutztechniken
9. Weitergehende Maßnahmen (Festhalten, Isolieren, Überzahl herstellen)
10. Nachbereitung: Dokumentation, Nachbesprechung, Mitarbeiterfürsorge

TEIL 2 (TAG 5–7)

Informationen zur Rolle als Trainer

11. Evaluation
12. Planung und Durchführung eines PART®-Seminars

Weitere Inhalte

- Abschlusspräsentationen der Teilnehmenden
- Einbindung des PART®-Konzepts in das Qualitätsmanagement

METHODEN

Das PART®-Konzept ist kein Selbstverteidigungskurs. Die Ausbildung besteht aus Informationsblöcken, Selbstreflektionsphasen, Kleingruppenarbeit und Körperübungen zum Ausweichen, sich Befreien, sich Schützen und Festhalten. Dabei werden nur solche Techniken gelehrt, die den Klienten/innen keine Schmerzen zufügen oder sie körperlich schädigen.

REFERENTEN

Jens Schikora und Rainer Sablotny

ZIELGRUPPE

Die Ausbildung richtet sich an Mitarbeitende der unteren und mittleren Führungsebene mit langjähriger Erfahrung sowie Personen, die sich auf solch eine Aufgabe vorbereiten wollen. Das Seminar ist auch für Personen geeignet, die neben der Leitungsaufgabe selbst operativ mit Klienten/innen arbeiten, sich also in dem Spannungsfeld Kollege/in und Vorgesetzte/r bewegen.

ZEITLICHER ABLAUF

- 1. Tag:** **09.30 Uhr** Empfang, Stehkafee
 10.00 Uhr Seminarbeginn
 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Alle weiteren Tage (2.–7.) laufen von 9–17 Uhr.
Der Sonntag steht zur freien Verfügung.**

Hinweis

Diese Fortbildung wird durch die BGW gefördert. Bei Interesse senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zu.

SEMINAR-ANMELDUNG

PART®-INHOUSETRAINER-AUSBILDUNG (FOBI-ID 0510)

TEILNAHMEGEBÜHR: 2.450 EURO (Inkl. Getränke, Lunchbuffet, Kaffee und Gebäck. Teilnehmende, die im Tagungshaus oder in der Nähe übernachten möchten, bitten wir selbständig eine Buchung vorzunehmen. Die Übernachtung ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten.) Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Ja, ich nehme gerne an den Seminaren vom **23. bis 26. Mai 2018 und vom 28. bis 30. Mai 2018** teil und melde mich hiermit an.

Name, Vorname

Institution / Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Rechtsverbindliche Unterschrift

Nach erfolgter schriftlicher Bestätigung der Anmeldung wird im Falle einer Stornierung ein Anteil von 15 % der Teilnahmegebühr (mindestens aber ein Betrag von 50,00 €) erhoben. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor der Veranstaltung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingedonnener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.

